Aus dem Blickpunkt des CVJM Altfeld:

Freundestag des CVJM Altfeld - Ein Tag für alle Generationen

Matthias Rapsch

Ein buntes Programm war am 16. September anlässlich des ersten CVJM Freundestages in und um die Grafschaftshalle in Altfeld geboten. Anstelle des gewohnten Spessarttages wollten wir einen Tag sowohl für Ältere als auch für Familien mit Kindern anbieten und dieses Angebot wurde gerne angenommen. Begonnen wurde der Tag mit einem Festgottesdienst, musikalisch umrahmt vom Posaunenchor und dem Singkreis. Erwin Nitschky und Pfarrer Reinhold Völler begrüßten die rund 160 Besucher in der festlich geschmückten Grafschaftshalle. Als Referent hatten wir Matthias Rapsch eingeladen, der als Evangelist beim Missionsverein proMission e. V. tätig ist. Die Festpredigt hielt er zu Worten aus dem Epheserbrief, in dem der Apostel Paulus das Bild von Jesus als dem Eckstein verwendet, auf dem sich der christliche Glaube gründet. Im Anschluss an ein gemeinsames Mittagessen fand am Nachmittag die Festveranstaltung statt. Dazu griff Matthias Rapsch die Geschichte von Philippus auf, der von Gott den Auftrag erhält, einem Beamten aus Äthiopien die gute Nachricht von Jesus zu erklären. Dabei stellte er die Frage, wie der Auftrag eines jeden Christen in der heutigen Zeit lautet und machte aber gleichzeitig Mut, seinen Glauben offen zu bekennen, denn Gott schenke oft Möglichkeiten zu Gesprächen mit Menschen oder an Orten, wo man es am wenigsten erwarte. 2 Für die Kinder gab es parallel dazu ein buntes Programm: Nach dem Kindergottesdienst am Morgen gab es am Nachmittag eine Spielstraße, wo die Kinder sich mit farbenfrohen Tiergesichtern bemalen lassen oder nach Herzenslust auf dem Spielplatz toben konnten. Danach fand ein Familiengottesdienst zum Thema „Auf der Arche ist was los“ statt. Daniela Hoffmann, Jugendreferentin des CVJM Marktheidenfeld, nahm die Kindern mit zu einen Ausflug auf die Arche Noah und die Kinder durften spielerisch nachempfinden, was Noah mit seiner Familie und all den Tieren damals mit Gott erlebte. Zum gemeinsamen Abschluss des Freundestages versammelten sich Jung und Alt noch einmal in der Grafschaftshalle, wo die Kinder am Ende mit Begeisterung das Lied vom Regenbogen vortrugen, bevor der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklang.